

Psalm 80



Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 (Dem Vorsänger^{H5329}, nach^{H413} Schoschannim-Eduth^{H7802}. Von Asaph^{H6231}, ein Psalm^{H4210}.)

2 Hirte^{H7462} Israels^{H3478}, nimm^{H238} zu^{H238} Ohren^{H238}, der du Joseph^{H3130} leitest^{H5090} wie eine Herde^{H6629}, der du thronst^{H3427} zwischen² den Cherubim^{H3742}, strahle^{H3313} hervor^{H3313}!

3 Vor^{H6440} Ephraim^{H669} und Benjamin^{H1144} und Manasse^{H4519} erwecke^{H5782} deine Macht^{H1369} und komm^{H1980} zu unserer Rettung^{H3444}!

4 O Gott^{H430}, führe^{H7725} uns zurück^{H7725} und lass dein Angesicht^{H6440} leuchten^{H215}, so werden wir gerettet^{H3467} werden!

5 HERR^{H3068}, Gott^{H430} der Heerscharen^{H6635}, bis^{H5704} wann^{H4970} raucht^{H6225} dein Zorn gegen das³ Gebet^{H8605} deines Volkes^{H5971}?

6 Du hast sie mit Tränenbrot^{H3899 H1832} gespeist^{H398}, und sie maßweise^{H7991} getränkt^{H8248} mit Tränen^{H1832}.

7 Du setztest^{H7760} uns zum Streit^{H40664} unseren Nachbarn^{H7934}, und unsere Feinde^{H341} spotten^{H3932} untereinander.

8 O Gott^{H430} der Heerscharen^{H6635}, führe^{H7725} uns zurück^{H7725}, und lass dein Angesicht^{H6440} leuchten^{H215}, so werden wir gerettet^{H3467} werden!

9 Einen Weinstock^{H1612} zogst^{H5265} du⁵ aus^{H4480} Ägypten^{H4714}, vertriebst^{H1644} Nationen^{H1471} und pflanztest^{H5193} ihn.

10 Du machtest^{H6437} Raum^{H6437} vor^{H6440} ihm, und er schlug^{H8327} Wurzeln^{H8328} und erfüllte^{H4390} das Land^{H776},

11 die Berge^{H2022} wurden bedeckt^{H3680} von seinem Schatten^{H6738}, und seine Äste^{H6057} waren gleich Zedern^{H730} Gottes^{H4106}.

12 Er streckte^{H7971} seine Reben^{H7105} aus^{H7971} bis^{H5704} ans Meer^{H3220}, und bis^{H413} zum Strom^{H5104} hin seine Schösslinge^{H3127}.

13 Warum^{H4100} hast du seine Mauern^{H1447} niedergerissen^{H6555}, so dass ihn berupfen^{H717} alle^{H3605}, die auf dem Weg^{H1870} vorübergehen^{H5674}?

14 Es zerwühlt^{H3765} ihn der Eber^{H2386} aus^{H4480} dem Wald^{H3293}, und das Wild^{H2123} des Gefildes weidet^{H7462} ihn ab. [?]
H7704

15 Gott^{H430} der Heerscharen^{H6635}, kehre^{H7725} doch^{H4994} wieder^{H7725}! Schau^{H5027} vom^{H4480} Himmel^{H8064} und sieh^{H7200}, und suche heim diesen^{H2063} Weinstock^{H16127}, [?]^{H6485} [?]^{H6485}

16 und den^{H834} Setzling^{H3657}, den⁸ deine Rechte^{H3225} gepflanzt^{H5193}, und das Reis, das du dir gestärkt^{H553} hattest!
[?]^{H5921} [?]^{H1121}

17 Er ist mit Feuer^{H784} verbrannt^{H8313}, er ist abgeschnitten^{H3683}, vor^{H4480} dem Schelten^{H1606} deines Angesichts^{H6440}

kommen^{H69} sie um^{H6}.

18 Deine Hand^{H3027} sei^{H1961} auf^{H5921} dem Mann^{H376} deiner Rechten^{H3225}, auf^{H5921} dem Menschensohn^{H1121 H120}, den du dir gestärkt^{H553} hast!

19 So werden wir nicht^{H3808} von^{H4480} dir abweichen^{H5472}; belebe^{H2421} uns, und wir werden deinen Namen^{H8034} anrufen^{H7121}.

20 HERR^{H3068}, Gott^{H430} der Heerscharen^{H6635}, führe^{H7725} uns zurück^{H7725}! Lass dein Angesicht^{H6440} leuchten^{H215}, so werden wir gerettet^{H3467} werden.

Fußnoten

1. O. nach Schoschannim (Lilien). Ein Zeugnis von Asaph
2. O. über; vergl. 1. Chron. 28,18; Hes. 10,1
3. O. beim
4. d.h. zum Gegenstand des Streites, der Anfeindung
5. Eig. rissest du heraus
6. And. üb.: und von seinen Ästen Zedern Gottes (d.h. mächtige Zedern)
7. O. nimm dich dieses Weinstocks an usw.
8. And. üb.: und beschütze was
9. O. kamen